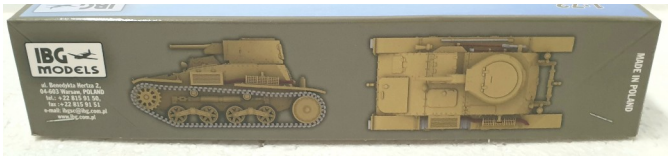
IBG Models 1/72 Type 94 Japanese Tankette with 37mm Gun #72046



Kurzes Type 94 Intro

Die Type 94 Tankette war ein leichtes Kettenfahrzeug der japanischen Armee, entwickelt in den frühen 1930er Jahren. Sie diente primär als Aufklärungsfahrzeug und Infanterieunterstützung, wurde jedoch auch modifiziert, um eine 37-mm-Kanone zu tragen. Das Fahrzeug hatte eine Besatzung von zwei Mann – Fahrer und Kommandant/Schütze. Das Gewicht betrug rund 3,4 Tonnen, was es sehr mobil machte. Angetrieben wurde es von einem 4-Zylinder-Benzinmotor mit ca. 35 PS, der eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h ermöglichte. Die Reichweite auf Straße lag bei etwa 200 km, im Gelände deutlich weniger. Die Panzerung war sehr leicht – zwischen 6 und 12 mm, nur gegen Infanteriewaffen wirksam. Die 37-mm-Kanone war eine Modifikation, meist auf Kosten des MGs, um bessere Feuerkraft gegen weiche Ziele oder leichte Panzer zu bieten. Diese Kanone konnte Panzerungen bis ca. 25 mm auf kurze Distanz durchschlagen. Oft handelte es sich um eine Typ 94 37-mm Panzerabwehrkanone, adaptiert für das Fahrzeug. Die geringe Größe – etwa 3,1 m lang, 1,6 m breit und 1,8 m hoch – erlaubte Tarnung und einfache Transportierbarkeit. Das Laufwerk bestand aus kleinen Laufrollen mit Blattfederung, geeignet für unebenes Gelände. Trotz der schwachen Panzerung wurde die Type 94 häufig im Zweiten Japanisch-Chinesischen Krieg eingesetzt. Die Variante mit 37-mm-Kanone war selten und wurde teils improvisiert, um der stärkeren chinesischen Ausrüstung zu begegnen. Insgesamt war die Type 94 ein Symbol für Japans frühe Kriegsdoktrin: Mobilität vor Schutz.

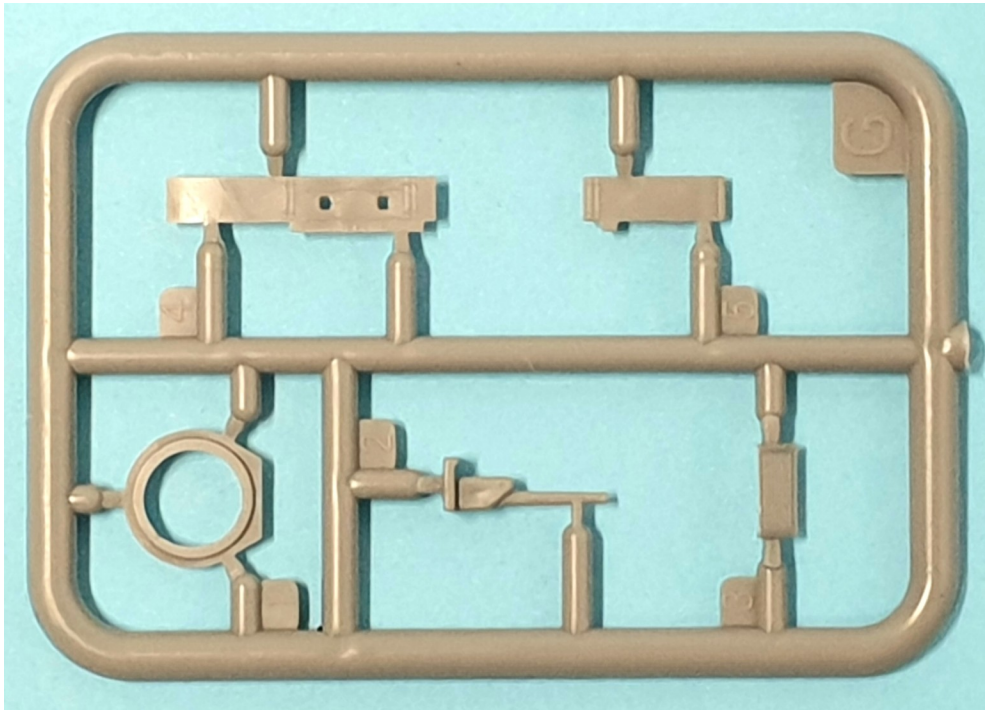
Box-Art/Verpackung

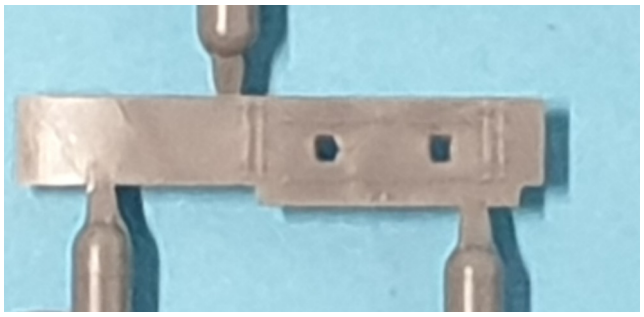
In der Stülp-Box befinden sich sechs hellgraue Spritzlinge, ein kleiner Ätzteilbogen, Decals und eine Bauanleitung. Auf der Box-Art ist eine Tankette in der freien Wildbahn zu sehen. Keine große Aktion eher ziemlich langweilig.

Die Spritzlinge

Siehe #72044

Spritzling G ist neu mit der 37mm Kanone. Auch dieser ist natürlich wieder IBG typisch tadelos gegossen.





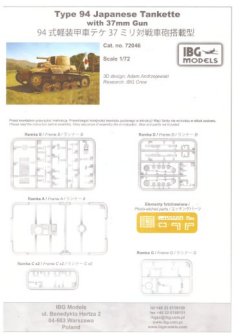
Decals

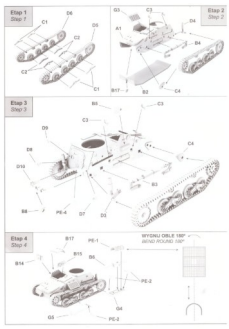
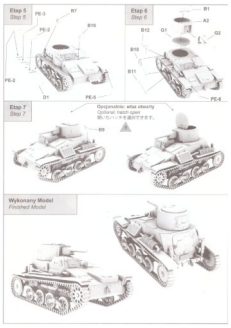
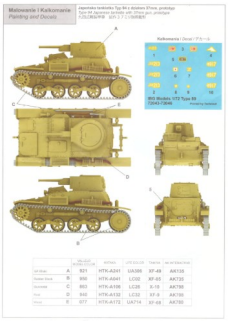
Siehe #72044

Ätzteile

Siehe #72044

Bauanleitung
Die Bauanleitung ist im DIN-A4-Format gestaltet und teilweise IBG-typisch in Schwarz-Weiß, auf den wichtigen Seiten jedoch in Farbe gedruckt. Sieben Schritte führen zum fertigen Modell. Beim Bau werden keine Fragen aufkommen, da IBG die Bauabschnitte kurz und knapp hält und alles sehr übersichtlich angeordnet wurde. Selbst Anfänger finden sich zurecht. Wichtige Informationen sind fett gedruckt. Wenn Teile modifiziert werden müssen, sind diese rot markiert. Auf Seite 1 findet sich eine Übersicht der Teile. Auf den Seiten 2 und 3 erfolgt der eigentliche Bau, Seite 4 findet man die Anleitung zur Bemalung und zum Anbringen der Decals. Die Bemalung ist in Kaki gehalten für einen Prototyp dieses Typs.
Farbangaben gibt es für das Sortiment von Hataka, Vallejo Model Color, Life Color, Tamiya und AK Interactive.



Fazit

IBG liefert mit diesem Modell wieder etwas Ungewöhnliches, dieses Mal aus Fernost. Eine kleine Tankette der japanischen Armee. Sie ist schön klein, leicht zu bauen und auf jeden Fall ein Hingucker auf jedem Diorama. Auch wenn das Fahrzeug sehr klein ist, hat sich IBG Mühe gegeben, die Details so genau wie möglich wiederzugeben. Da dieses kleine Fahrzeug auch von Anfängern gebaut werden kann, ist es somit voll zu empfehlen.

Rating: 10 von 10

Sascha Müller, Modellbaufreunde Lingen